

Nr. XIX. GP.-NR
1360 IJ
1995 -06- 22

ANFRAGE

der Abgeordneten Anschober, Gföhler, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten

betreffend Erweiterung des BORG Perg um Unterstufenklassen

Aus Pressemeldungen verschiedener Lokalzeitungen von Perg geht hervor, daß beabsichtigt ist, im Schuljahr 1995/96 im Gebäudekomplex des Klosters Baumgartenberg Unterstufenklassen eines Privatgymnasiums einzurichten. Nun werden in Österreich konfessionell geführte Privatschulen in hohem Maße vom Staat finanziert und nur ein geringer Teil der Kosten wird vom Schulpfleger getragen. Daher kommt es einer Verschwendug von Steuergeldern gleich, wenn man neue Bildungseinrichtungen wie dieses offensichtlich geplante Privatgymnasium schafft, gleichzeitig aber bewährte und vorhandene Strukturen nicht berücksichtigt. Eine solche bewährte und vorhandene Struktur stellt das BORG Perg dar. Dessen Schulgebäude ließe sich von seinen räumlichen Gegebenheiten und dem Bauplatzangebot kostengünstig um Unterstufenklassen erweitern und die vorhandene materielle, organisatorische, administrative und pädagogische Kapazität der Schule könnte sinnvoll genutzt werden. Die zentrale und in den Schulverkehr eingebundene Lage ist ein weiteres Argument, das für den Ausbau des BORG Perg spricht. Neben der neu zu schaffenden Langform würden die bewährten Typen des ORG weiterhin auch Hauptschulabgängern des großen Einzugsgebietes von Perg die Möglichkeit bieten, ihre Schulbildung mit der Reifeprüfung einer Allgemeinbildenden Höheren Schule abzuschließen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wurde bei der offensichtlich geplanten Errichtung von Unterstufenklassen im Kloster Baumgartenberg ein Kostenvergleich angestellt, der die Einrichtung eines Privatgymnasiums mit Unterstufenklassen im Kloster Baumgartenberg mit der Einrichtung von Unterstufenklassen im BORG Perg vergleicht?
2. Wenn ja: Wieviel würde die Einrichtung von Unterstufenklassen eines Privatgymnasium im Kloster Baumgartenberg kosten? Wie hoch wären die jährlichen Folgekosten?

3. Wenn Frage 1 mit ja beantwortet wurde: Wieviel würde die Erweiterung des BORG Perg um Unterstufenklassen kosten? Wie hoch wären die jährlichen Folgekosten?
4. Wenn Frage 1 mit nein beantwortet wurde: Warum wurde kein derartiger Vergleich angestellt, der vielleicht gezeigt hätte, daß die Erweiterung des BORG Perg um Unterstufenklassen die kostengünstigere Variante wäre?
5. Sollten die Kosten für die Einrichtung eines Privatgymnasium über jenen für die Erweiterung des BORG Perg liegen: Warum wurde nicht die kostengünstigere Variante in Betracht gezogen?
//